

Trottinette mit Benzinmotor



Roger Dörig aus Gossau bastelt seit rund einem Jahr an Trottis – und fährt sie auch gleich selbst. (sbo)

GOSSAU/GRÜNINGEN Der Trott Club Zürcher Oberland wird sich am Sonntag an der Grüninger Fasnacht erstmals präsentieren. Der Gossauer Aktuar Roger Dörig ist ein Neuling in der Szene – und holt das erste Oberländer Rennen gleich in sein Heimatdorf.

David Kilchör

Ist ein Trottli eher ein Trottinett mit Benzinmotor oder ein Töff ohne Sattel? Die brennende Frage beantwortet Roger Dörig aus Gossau, Aktuar des neuen Trottli Clubs Zürcher Oberland, deutlich: «Ein Trottinett mit Motor ist die bessere Bezeichnung.» Kaufen kann man die Dinger nicht. Also muss man sie – genau nach Reglement – selber basteln. Dörig fährt seit einem Jahr: «Ich wurde angefragt, ob ich mal an ein Motor-Trottli-Plauschrennen kommen wolle. Ich war sofort ange-

fressen», erzählt er. Kurzerhand begann er sein eigenes Trottli zu bauen. «Natürlich mit Hilfe von erfahrenen Leuten.» Mittlerweile ist der Motorsport zu seinem wichtigsten Hobby geworden.

Seine Leidenschaft teilt er im neuen Trottli Club Zürcher Oberland. «Da hat es Cracks der ersten Stunde dabei», sagt er. Heimbasis ist ein Clubhüttchen in Hombrechtikon. Dem Club gehören nur acht aktive Fahrer sowie ein Rasipilot – also ein Rasenmäherfahrer – an, Mitglieder hat er über zwanzig. «Das ist sozusagen unser Fanclub», sagt Dörig lachend. Dieser reise jeweils mit zu den Rennen. Die Trottli-Szene in der Schweiz zähle übrigens nur rund 90 aktive Fahrer ohne Rasi-Fahrer.

Erstes Rennen in Gossau

Die Reise wird kurz sein, wenn der Club sein erstes Rennen organisiert. Dieses wird am 2. Juli auf dem Gelände eines Hofes in Herschmettlen

stattfinden. «Es war zunächst nicht einfach, eine geeignete Strecke zu finden», sagt Dörig. Man habe in Dürnten angedockt, wo schon das Tractor-Pulling und ein Motocross stattfänden. «Die Gemeinde sagte, sie hätten schon genug solche Anlässe.» Schliesslich wurde man in Herschmettlen fündig – kurz danach kam zudem eine Zusage eines anderen Gossauer Hofes. «Der Entscheid war aber schon gefällt.» Zumal die Sicherheit an erster Stelle stehe.

Mittlerweile hat der Club bereits sechzig Helfer engagiert, um das erste Rennen zu einem Erfolg werden zu lassen. Doch vorerst steht die erste Präsentation in der Öffentlichkeit bevor. Diese findet am Sonntag, 13. März, an der Grüninger Fasnacht statt. «Wir werden am Umzug mit den Trottis mitfahren», erzählt Dörig. Zudem habe man einen Präsentations- und Raclettetstand am Rande des Umzugs.